

Vorläufiges Protokoll der 15. Sitzung

Dienstag, 11.03.2014 | Beginn: 19:40 Uhr | Ende: 22:38 Uhr

Protokoll: Moritz Kühner

Redeleitung: Michael Schiffner

Anwesende Abgeordnete: Jusos: Noah Fleischer, Semira Fetjah, Moritz Kühner, Michael Schiffner; RCDS: Larissa Hammer, Felix Stabel; GAL: Hannah Wenk, Jan Reusch, Florian Keller, Hannah Wenk, Benedikt Neuffer; LHG: Benno Baltes; LuSt: Christian Krämer, Jens Senger, Bernhard Riester; Piraten: Erik Wohlfeil; FIPS: Christian Steinhart LISTE: Tobias M. Bölz

Entschuldigte Abgeordnete: Jusos: Alexa Schnur, Deniz Kus; RCDS: Joachim Stopp, Henrik Schürmann, Robert Franz; GAL: Nadja Brachmann; Piraten: Sebastian Schlund;

Unentschuldigte Abgeordnete:

Gäste: Ben Kobrinski, Michael Daam, Michael Mayer, Lisa Merkel, Cedric Höll

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
- 4a) Beantragung von TOPs für die nächste Sitzung
5. Genehmigung Protokolle
 - a) 13. Sitzung
 - b) 14. Sitzung
6. Berichte
 - a) allgemein
 - b) AstA
 - c) FSK
7. Wahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA
- 7a) Vorstellung von Kandidaten für die AG BMU

- 7b) Vorstellung von Kandidaten für die AG QOL
8. Wahl MINT-Kolleg-Planungsausschuss
9. Neuwahl KIT-PLUS-Kommission
10. Fachschaftsordnungen
 - a) Fachschaft Architektur – Kunstgeschichte
 - b) Fachschaft BGU
 - c) Fachschaft Mathe/Info
 - d) Fachschaft Geist/Soz.
 - e) Fachschaft Bio/Chem
- 10.2 Finanzsituation an Hochschulen
11. Finanzordnung
12. Beitragsordnung
13. Wahlordnung
14. QSM/HOC
15. Verschiedenes

19 **TOP 1 Begrüßung**

20 Michael Schiffner begrüßt die anwesenden Abgeordneten und Gäste.

21 **TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit**

22 Die Öffentlichkeit hat keine Fragen.

23 **TOP 3 Feststellung Beschlußfähigkeit**

24 Das Studierendenparlament ist mit 16 Mitgliedern beschlussfähig.

25 **TOP 4 Tagesordnung**

26 Zur Tagesordnung werden die TOPs 4a), 7a) und b) sowie der TOP 10.2 hinzugefügt.

27 Die Tagesordnung wird in der geänderten Form per Akklamation angenommen.

28

29 **TOP 4a Beantragung von Tops für die nächste Sitzung**

30 Erik Wohlfeil beantragt für die nächste Sitzung die Punkte „Wahl eines Mitglieds für die
31 AG Bachelor-Masterumstellung“ und „Wahl eines Mitglieds für die AG Qualitätsoffensive
32 Lehrerbildung“.

33 **TOP 5 Genehmigung Protokolle**

34 Protokoll der 13. Sitzung wurde mit 11/0/5 Stimmen angenommen

35 Protokoll der 14. Sitzung, Jan Reusch merkt an, dass er noch nicht im Protokoll
36 aufgelistet ist. Michael Schiffner schlägt vor das Protokoll zu vertagen. Keine
37 Gegenrede.

38

39

40

41

42

43

44

45 **TOP 6 Berichte**

46 **a) allgemein**

47 Erik Wohlfeil berichtet aus dem Arbeitsbereich Verbesserung Theorie-
48 Praxisbezug in LA-Aus- und Weiterbildung der AG Qualitätsoffensive der SKLA.

49 Es ging um das Thema Fächerauswahl für Lehramtsstudenten und Studiendauer.

50 AG Qualitätsoffensive Lehrerweiterbildung hat getagt, es wird gefordert, dass ein
51 Lehrstuhl Fachdidaktik in den Naturwissenschaften und MINT Fächer eingeführt

52 wird. Es waren aber keine Vertreter der Geisteswissenschaftlichen Fächer
53 anwesend.

54 Die Schülerlabore sollen ausgebaut werden.

55 Michael Daam berichtet aus der AG Bachelor/Master-Umstellung

56 Der gesamte Bericht ist dem Protokoll angehängt.

57 Hannah Wenk berichtet aus der Ethikkommission: Der aktuelle Anlass war, dass
58 einige Profs Studien veröffentlichen wollten, die von der Ethikkommission
59 behandelt werden musste, diese waren nicht zu beanstanden. Diesmal war die
60 Kommission nicht zuständig,

61 In Zukunft soll vierteljährlich getagt werden, die im Zweifel auch ausfallen können.

62
63 **b) AStA**

64 Lisa berichtet aus dem AStA - es wird ein Verantwortlicher für das AStA
65 Sommerfest gesucht, hierzu wird am Donnerstag eine Sitzung des Festkos
66 stattfinden

67 Noah berichtet aus der LAK, dass das LBV Lohnbuchhaltungen für
68 Studierendenschaften ohne eigene Buchhaltung übernimmt, dies kostet pro
69 Angestellten -> Noah fragen

70 Am 10.3. hat der AK ST Ka getagt. Anregungen für den KVV Fahrgastbeirat:

71 KVV Bescheinigung sollten auch elektronisch anerkannt werden, Der Campus
72 Ost soll besser ans KVV Netz angebunden werden, ebenso wie die PH und die
73 FH hierzu soll eine Haltestelle an der FH angeregt werden.

74 Fahrgastbeirat – Anregung von Christian Steinhart, dass auch die Prüfungszeit, die
75 im folgenden Semester liegt berücksichtigt werden sollte.

76 Das nächste Gespräch soll am 6. Mai im Zuge der Wahlen zur
77 Studierendenschaft erfolgen.

78 Der gesamte Bericht ist dem Protokoll Angehängt.

79
80 **c) FSK**

81 Die FSK wird das Thema Verhaltenskodex bei der O-Phase auf ihrer nächsten
82 Sitzung beschließen.

84 **TOP 7 Wahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA**

85 Jan Reusch bittet nochmals darum, Kandidaten für den Ausschuss zu finden, da von
86 den 4 Mitgliedern, eines selten Zeit hat und man zu Dritt doch langsamer vorankommt,
87 da sobald eine Mitglied eine Pause macht, die Arbeit leider nicht weitergeführt werden
88 kann.

89 Jan bedauert es, dass sich keiner findet, der die Arbeit übernimmt, da die Aufgabe
90 wichtig ist und so schneller zum Ende kommen könnte

91 Es gibt keine Kandidaten. GO-Antrag von Michael Schiffner auf Vertagung.

92

93 **TOP 7a Vorstellung von Kandidaten für die AG Bachelor-** 94 **Masterumstellung**

95 Michael Daam stellt sich vor, er studiert noch im dritten Semester Mathe und Physik, ist
96 in der Gruppe „Lehramt @ KIT“ Mitglied, er will Daky (Daniel Kucher) unterstützen.

97 Hannah Wenk fragt, ob andere Fächer als Mathe/Physik berücksichtigt werden, wenn
98 fast alle Mitglieder diese Fächer studieren.

99 Hannah Wenk fragt: Willst Du dem StuPa berichten? Antwort: Ja.

100 Lisa Merkel fragt: Bist Du Mitglied in politischen Vereinigungen? Antwort: Nein.

101 Erik Wohlfeilt stellt eine Frage wie Michael zum demokratischen Sozialismus steht.

102 Michael Daam möchte die Frage nicht beantworten

103 Florian Keller: Bist du nächste Woche nochmal da? Wenn gewünscht ja.

104 Noah Fleischer: Wie groß ist Arbeitsaufwand? Ist dieser vereinbar mit Studium? Antwort:
105 Arbeitsaufwand ist vereinbar mit Studium

106 Christian Steinhart: Einführung eines Studiengangs Lehramt Informatik, gut oder nicht?

107 Antwort: Bin dafür wurde auch schon in der Gruppe und der Arbeitsgruppe
108 angesprochen

109 Noah Fleischer: Naturwissenschaften sollen laut Presse zusammengelegt werden, was
110 hältst du davon. Antwort: Michael Daam ist nicht dafür. Die einzelnen Fächer sind

111 besser und wenigstens am Gymnasium gibt es ja schon das Fach NWT

112 (Naturwissenschaften und Technik). Im Studium sähe er aber keine nötigen
113 Veränderungen.

114 Noah Fleischer: Stufenlehrplan, wie wird es umgesetzt? Antwort: Bisher noch nicht
115 angesprochen aber wird sicher noch Thema werden.

116 Christian Steinhart: Wie arbeitet ihr im Moment mit den Lehrämtern von der PH

117 zusammen? Antwort: Bisher noch nicht, haben schon Kontakt gesucht. Dieser wurde
118 aber noch nicht wirklich angenommen, aber hier wird sicher noch etwas geschehen

119 müssen.

120

121 **TOP 7b Vorstellung der Kandidaten AG Qualitätsoffensive** 122 **Lehrerbildung**

123 Die AG wurde ins Leben gerufen da das KIT Gelder von einem Programm von Bund und
124 Ländern zur Verbesserung der Lehrerbildung beantragen. Die AG hat drei

125 Unterarbeitsgruppen. Jeder aus den Fachbereichen kann dort mitarbeiten.

126
127 Michael Mayer studiert im dritten Semester Mathe/Physik und will in die Arbeitsgruppe
128 Struktur mit der Spezifikation auf Fachliches Studium und Didaktik,
129 .
130 Michael Schiffner: Frage an Erik: Können in alle Untergruppen so viele Studenten wie
131 wir rein entsenden wollen rein.
132 Antwort: Jeder der mitarbeiten will kann dort mitarbeiten, von der AG müsste da keine
133 Mandatierung erfolgen und solange die Arbeit produktiv erfolgt ist es gut möglich dass
134 dies so bleibt. Daher können mehrere Vertreter gewählt werden. Es sollen so viele
135 Pädagogen aus allen Fachbereichen gesammelt werden.
136
137 Florian Keller: Ihr studiert alle Mathe/Physik, wie geht ihr vor um andere Studienfächer in
138 die Arbeitsgruppe zu holen.
139 Erik Wohlfeil: Ich könnte Menschen mit anderen Fächerkombis ansprechen, wenn
140 gewünscht mache ich das auch.
141 Moritz Kühner: Habt ihr auch mal bei der Fachschaft Geist/Soz nachgefragt, ob es da
142 Leute gibt?
143 Erik Wohlfeil: Es gibt hauptsächlich Fächerkombis mit Mathe und Physik und weiteren
144 Fächern, aber wir schauen dass wir mehr werden.
145 Christian Steinhart: Setzt ihr euch mit der Frage Studierbarkeit von verschiedenen
146 Fachkombinationen auseinander, dass Fächer sich nicht überschneiden?
147 Michael Mayer: Ja ist Thema, ist teilweise aber auch schwer, da es seltene
148 Kombinationen gibt.
149 Christian Steinhart: Wo sind da noch Probleme? Antwort: Müssen schauen, ob es nur
150 am Dozenten liegt, oder einfach an mangender Absprache, man ist dran. Problem ist
151 auch, dass bessere Vereinbarkeit dazu führen könnte, dass Fächer doppelt
152 angeboten werden müssten.
153 Christian Steinhart: Wieso studieren so viele Mathematik? Antwort: Es gibt bei den
154 anderen Fächern nur sehr wenige Studienplätze. Nachfrage. Arbeitet ihr daran, dass
155 hier mehr Plätze zustande kommen? Antwort: Ja man möchte daran arbeiten.
156 Christian Steinhart: Schaut ihr euch auch an, ob es andere Hürden gibt, die
157 Studiengänge unattraktiv machen? Antwort: Praktika werden wir anschauen und
158 wenn es Probleme gibt, werden wir es angehen, wenn es in unserer Macht liegt.
159 Erik Wohlfeil: Lehramtsstudium am KIT ist auch, dass viele Fächerkombis nicht machbar
160 sind. Liegt weniger an Schwere des Studiums sondern an mangelnder Auswahl.
161 Benno Baltes: Wieso sollten wir als Technische HS das Profil verwässern, wäre da die
162 PH nicht besser? Antwort: Um Gymnasiallehrer zu werden muss man an die Uni man
163 will vor allem an den mangelnden Plätzen arbeiten.
164
165 Michael Schiffner fragt nach, ob es neue Punkte in der Diskussion gibt er dankt den
166 beiden Kandidaten für ihre Vorstellung. Noah bittet darum die Kandidaten nur im Falle
167 von neuen Fragen nochmals für die nächste Sitzung einzuladen.
168

169 Top 8 Wahl Mint-Kolleg Planungsausschuss

170 Es gibt keine Kandidaten, damit ist der Top vertagt

171

172 **TOP 9 Wahl KIT-Plus Kommision**

173 Semira Fetjah schlägt Alexa Schnur vor.

174

175 Es gibt keine weiteren Kandidaten.

176 Florian Keller und Noah Fleischer bitten um Vorstellung der Kommission. Tobias Bölz
177 stellt die Kommission vor.

178 Alexa ist schon in der Kommission. Das gesamte StuPa ist etwas verwirrt.

179 Noah stellt GO-Antrag auf Vertagung des TOPs – Keine Gegenrede.

180 **TOP 10 Fachschaftsordnungen**

181 **a) Fachschaft Architektur – Kunstgeschichte**

182 Es gibt folgende Änderungsvorschläge und Anmerkungen von Alexa Schnur:

183 Fachschaft Kunstgeschichte

184 *§ 2 Absatz 5: Die Fachbereichsordnungen werden von den jeweiligen*
185 *Fachbereichen verfasst und in der Fachschaftsversammlung (FSV) beschlossen*
186 *Fachbereichsordnungen sind Satzungsgleich und müssen somit auch durchs StuPa*

187

188 *Nach §30 Absatz 3 Organisationssatzung gibt es mindestens 2*
189 *Fachschaftssprecherinnen, nach §6 der Fachschaftsordnung gibt es aber überhaupt*
190 *keine Sprecherinnen, nur die Studentischen Fakultätsratsmitglieder bilden den*
191 *Vorstand.*

192

193 *§8 Absatz 2 [...] Die Verteilung der Gelder muss vor der FSV von den drei*
194 *Finanzbeauftragten erarbeitet [...]*
195 *Architektur und Kunstgeschichte hat nur zwei Fachbereiche und somit*
196 *Finanzbeauftragte*

197

198 *analog §10 Absatz 2*

199

200 Michael Schiffner fragt nach, ob jemand den neuen Paragraphen 7 erklären könne,
201 der im Gegensatz zum alten Vorschlag neu ist.

202 Noah meint, dies wäre eine Klarstellung, die zwar nicht rein müsse aber auch nicht
203 stören würde.

204 Da weder Alexa noch ein Mitglied der entsprechenden Fachschaft anwesend ist,
205 kontaktiert das Präsidium den Fachschaftsvorstand mit der Bitte um ein Gespräch
206 um die Änderungen zu besprechen.

- 207 Diskussion, ob Fachschaftssprecher so gewählt werden können, bitte um Klärung
208 auch mit Ära.
- 209 Michael Schiffner merkt an, dass in der Ordnung keine Regelung vorhanden ist, die
210 regelt, was passiert wenn der Vorstand nicht besetzt ist.
- 211 GO-Antrag von Michael Schiffner auf Vertagung des TOPS 10). Der Top wird
212 vertagt.

213 **b) Fachschaft Mathe/Info**

214 GO-Antrag auf Vertagung von Christian Steinhart.

215 Inhaltliche Gegenrede von Noah Fleischer.

216 Mit 6/3/6 wird der TOP vertagt.

217 **c) Fachschaft Geist/Soz**

218 Lisa Merkel und Cedric Höll sind anwesend um die Fachschaftsordnung
219 vorzustellen.

220 Christian Steinhart merkt an, dass §4 Absatz 4 kritisch ist, daher bittet er um
221 Streichung des Punktes

222 Noah Fleischer fragt nach, ob in §4 Abs. 1 nicht stehen müsste, dass die FSV das
223 höchste beschließende Organ ist.

224 Cedric Höll sieht dazu aber keine Notwendigkeit

225 Christian Steinhart fragt nach ob §5 Abs. 1 so formulierbar ist, und ob das vom Ära
226 so gut gefunden wurde.

227 Noah Fleischer §5 Abs. 2 QSM vergibt nicht die Fachschaftssitzung sondern die
228 Kommission, die nicht an die Voten der Gremien gebunden ist.

229 Die Fachschaft stellt klar, dass es keine QSM sind, sondern Institutsmittel.
230 Anmerkung von Noah, dass auch hier de Jure keine Beschlüsse gefasst werden
231 können, sondern nur Empfehlungen. Semira Empfiehlt den §5 Abs 2 zu streichen.

232 Anmerkung von Michael Schiffner: Wieso muss die FSV nur mit mind. einem
233 Aushang angekündigt werden? Antwort: Es wird mehr geben, es soll nur klar sein,
234 dass es mindestens Anforderungen gibt.

235 Noah Fleischer zu §5 Abs. 13. Was ist der Bereichsratsreferent, und wohin soll der
236 entsendet werden. Seiner Meinung nach ist die Fachschaft dazu nicht berechtigt.

237 Diskussion über diesen Punkt.

238 Frage von Michael Schiffner: wieso soll der Ära im Fall dass es keinen Vorstand gibt
239 die Fachschaftsversammlung einberufen?

240 Antwort: Ist nicht abgesprochen, aber wer sollt es sonst tun?

241 Noah Fleischer: Wahlen auf VVs §7 Abs. 1: Kann ein Finanzreferent auf VV gewählt
242 werden, ist aus seiner Sicht hinfällig das gleiche gilt für §5 Abs. 13.

243 Christian Steinhart: §5 Abs 12 Was sind eure Referate?

244 Antwort: Wir haben inoffizielle Referenten, die gewählt werden, diese sollen aber
245 nicht den gleichen Juristischen Rang haben wie normale Referenten und bestimmte
246 Aufgaben übernehmen (Kaffeereferent o.ä.).

- 247 Kann gestrichen werden, da Referenten nicht offiziell sind, muss aber nicht raus.
- 248 Frage Christian Steinhart: Was ist mit den Sportlern ist deren Sitzung zum Gleichen
249 Zeitpunkt. Antwort: Im Moment sitzen Geist/Sozler und Sportler separat.
- 250 Nachfrage: Wollt ihr nicht zwei Fachbereiche machen, genauso wie BGU?
- 251 Antwort: ist schwer, da dann für fast jedes Fach ein Teilbereich bilden könne.
- 252 Christian Steinhart: Seid ihr und die Sportler nicht eigentlich schon getrennt? In der
253 Satzung ist auch schon eine teilweise Trennung vorhanden. Sollte dies nicht auch in
254 der Ordnung berücksichtigt werden?
- 255 Antwort: Trennung ist nur formal, da man nicht viel miteinander zu tun haben.
256 Sportler haben laut Satzung keinen eigenen Fachbereich.
- 257 Michael Schiffner: Problem Sportler-Fachschaftssitzungen sind somit total außerhalb
258 der Satzung, damit überhaupt kein Teil der verfassten Studierendenschaft.
- 259 - Florian Keller verlässt die Sitzung um 21:34
- 260 Noah Fleischer: Wollt Ihr die Sportler nicht einfach fragen?
- 261 Antwort: Sportler wurden gefragt, von Ihnen kam keine Antwort und kein Interesse.
- 262 Frage von Lisa Merkel: Müssen wir festlegen, dass die Sportler sich nicht außerhalb
263 von uns treffen dürfen?
- 264 Michael Schiffner: Wenn sie als Teil der verfassten Studierendenschaft
265 Fachschaftssitzungen veranstalten wollen, müsste das in der Ordnung anders
266 geregelt werden, als es im Moment ist, aber wenn die Sportler dies nicht wollen ist
267 die Fachschaftsordnung so ok.
- 268 Michael Schiffner vertagt den Punkt mit der Bitte an die Fachschaftler die
269 angeregten Änderungen einzupflegen.
- 270 - Bernard Riester verlässt die Sitzung um 22:00
- 271 **d) Fachschaft BGU**
- 272 GO-Antrag auf Vertagung von Michael Schiffner.
- 273 **e) Fachschaft Chemie/Bio**
- 274 GO-Antrag auf Vertagung Michael Schiffner.
- 275 **TOP 10.2 Finanzknappheit an Hochschulen**
- 276
- 277 GO-Antrag auf Ende der Debatte von Tobias Bölz, da über den Antrag schon oft genug
278 geredet wurde.
- 279 Keine Gegenrede

280 Abstimmung ob der Antrag heute behandelt wird:
281 Mit (3/1/9) Stimmen wird der Antrag heute nicht behandelt.

282 **TOP 11 Finanzordnung**

283 Es liegen Änderungsanträge von der FSK vor,
284 GO-Antrag auf Vertagung von Michael Schiffner da die Finanzordnung laut Noah noch
285 generalüberholt wird.
286 Hannah Wenk fragt nach, ob ein Zeitraum absehbar sei, wann die Finanzordnung fertig
287 sein wird.
288 Antwort Noah Fleischer: Im Moment ist kein Zeitraum absehbar

289 **TOP 12 Beitragsordnung**

290 Es liegt kein Antrag vor – daher wird er vertagt.

291 **TOP 13 Wahlordnung**

292 Tobias Bölz regt an, Änderungsanträge in einer lesbaren Form zu versenden und bittet
293 um eine Gesamtwahlordnung, die man als Ganzes verabschieden kann und die alte
294 Wahlordnung ersetzt.
295 Nachfrage Christian Steinhart, ob die Wahlsoftware jetzt als Studienarbeit gemacht wird.
296 Ja wird es, daher fließen auch keine Gelder.
297 Der TOP wird vertagt.

298 **TOP 14 QSM/Hoc**

299 Antrag von Michael Schiffner:

300 Das Studierendenparlament möge beschließen:

301 Der studentische Beirat am House of Competence (HoC) soll mit dem HoC Gespräche aufnehmen,
302 dass ab sofort die Vergabekommission für die Verteilung der Qualitätssicherungsmittel am
303 HoC 4 - anstatt 2 - studentische Vertreter besitzen sollte.

304
305 Begründung:

306 Die Wahl der HoC QSM Vergabekommission wird in nächster Zeit anstehen.

307 Zum Wahlzeitpunkt sollte auch die Anzahl der studentischen Mitglieder bereits feststehen.

308 Derzeit sind 2 studentische Mitglieder in der QSM Vergabekommission am HoC.

309 Es ist nicht ersichtlich, wieso nur 2 studentische Mitglieder Teil der Kommission sind.

310 § 3 Abs. 1 QS Gesetz [1] besagt allgemein, dass mit studentische Mitgliedern in der Verwendung
311 der QSM ein Einvernehmen zu treffen ist.

312 § 18 Abs. 2 Gemeinsame Satzung des KIT [2] bezieht sich auf zentrale Ebene und schreibt 4 Vertreter
313 in einer solchen Kommission vor. So ist auch die Anzahl in der Senatskommission zur Verteilung
314 der QSM.

315 § 18 Abs. 3 ebenda geht auf dezentrale Ebene und schreibt eine Sitzverteilung wie in einer Studienkommission
316 vor, die nach § 25 Abs. 9 LHG ebenfalls 4 der Mitglieder als studentische Mitglieder festlegt. Ich sehe das
317 HoC nicht direkt als dezentrale Einheit, da es keine Studienkommission ist.

318 mission hat. Damit würde ich es als zentrale Einheit einordnen, wobei unabhängig davon 4 Mit-
319 glieder vorgeschrieben sind.

320 Diese Vereinbarung wurde auch beim ZAK getroffen, welche eine analoge Kommission hat.

321
322 Zudem wünscht sich das HoC eine hohe studentische Beteiligung
323 (vgl. Einrichtung eines HoC Beirats), womit die Kommissiongröße diesem Wunsche
324 entsprechen

325 Erste Lesung:

326 Michael Schiffner stellt seinen Antrag vor.

327 Frage Felix Stabel: In der Begründung steht schon, dass schon 4 Vertreter
328 vorgeschrieben sind. Wieso war das dann nicht jetzt schon der Fall.

329 Antwort: Vergabekommission ist dezentral §18 Abs 2 zieht daher nicht, ist aber eine
330 Richtschnur.

331 Larissa Hammer fragt nach, womit man das als Beirat begründen könnte.

332 Antwort Michael Schiffner und Tobias Bölz: Über die Tatsache, dass auch in der
333 Vergabekommission des ZAKs 4 Mitglieder sind und dass es auch in anderen
334 Gremien sind 4 Vertreter,

335 Abstimmung über die weitere Befassung des TOPs: Mit (14/0/0) Stimmen wird der
336 Antrag behandelt.

337 2. Lesung

338 Nachfrage Christian Steinhart: Haben wir so viele Kandidaten und brauchen wir da
339 wirklich vier Leute drin?

340 Antwort Tobias Bölz: Zwei Leute sind zu wenig für eine solche Kommission, vier
341 studentische Mitglieder sind absolut angemessen

342 3. Lesung

343 Der Antrag wird abgestimmt und mit (12/0/2) Stimmen angenommen.

344 Antrag angenommen – wird an Hoc-Beitrag weitergeleitet. Auf der nächsten Sitzung
345 werden die Wahlen zur HOC Und Zak Kommission stattfinden.

346 **TOP 15 Verschiedenes**

347 Noah Fleischer weist auf Donnerstag hin, an dem eine Festko-Sitzung stattfinden soll,
348 auf der Beschlissen werden soll ob und wie ein Uni-Fest stattfinden soll. Es wird
349 dringend ein Verantwortlicher gesucht.

350 Nachfrage ob auch schon Z10 und AKK gefragt wurden und dort nach Menschen
351 gesucht wurde.

- 352 Antwort: ja, aber man sucht weiter
- 353 Michael Schiffner beendet die Sitzung um 22:38